

Berlin

Neue CDO für die Bundeshauptstadt

[09.05.2023] Berlin hat eine neue CDO. Die aus dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr kommende Martina Klement wurde vom Regierenden Bürgermeister zur Staatssekretärin ernannt und vereidigt. Die Juristin ist nun für die Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung zuständig.

Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Kai Wegner, hat die aus dem Bundesministerium für Digitales und Verkehr kommende Volljuristin Martina Klement zur Staatssekretärin ernannt und vereidigt. Damit nimmt die gebürtige Bayerin ihren Dienst als Chief Digital Officer (CDO) des Landes Berlin auf, wie das Presse- und Informationsamt mitteilt. Sie folgt auf den bisherigen CDO Ralf Kleindiek. Bevor sie zur neuen, in der Senatskanzlei angesiedelten Stelle wechselte, war die 42-Jährige fünf Jahre in leitender Funktion auf kommunaler Ebene im Landratsamt Dillingen an der Donau tätig und arbeitete auf Bundesebene rund zehn Jahre für die Bundestagsfraktion der CDU/CSU. Schon auf Kommunalebene sei ihr Tätigkeitsschwerpunkt die Einführung von webbasierten Lösungen für Arbeitsprozesse und die digitale Modernisierung und Optimierung von Verwaltungsabläufen gewesen.

Wegner betonte, dass die Digitalisierung und Modernisierung der Berliner Verwaltung für den neuen Senat höchste Priorität habe. Martina Klement werde rasch dafür Sorge tragen, dass die Berliner Verwaltung so aufgestellt sei, dass sie mit innovativen Dienstleistungen und gutem Kundenservice verlässlich für die Berlinerinnen und Berliner da sein könne. Klement selbst erklärte, den eingeschlagenen Modernisierungskurs fortsetzen und weiter vorantreiben zu wollen, damit Berlin auf allen Ebenen zu einer handlungsfähigen, innovativen und zukunftsorientierten Stadt werde. Dafür müsse die Politik „nur den richtigen Rahmen setzen“. Die Reform der Verwaltung war eines der zentralen Wahlversprechen des neuen Regierenden Bürgermeisters.

(sib)

Kurzbio Martina Klement

Stichwörter: Politik, Berlin, Martina Klement, Ralf Kleindiek